

PRESSEINFORMATION



Bild links: Behutsam werden die kleinen Sumpfschildkröten in ihr neues Zuhause gesetzt

SEA LIFE Hannover unterstützt NABU-Wiederansiedlungsprojekt und wildert bedrohte Europäische Sumpfschildkröten aus.

In Deutschland existiert nur eine heimische Schildkrötenart - die Europäische Sumpfschildkröte. Durch die Veränderungen in der Natur ist der Lebensraum dieser Reptilien jedoch zusehends gefährdet. Der NABU Niedersachsen setzt sich darum gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Sea Life Hannover für die vom Aussterben bedrohten Tiere ein, damit sie nicht aus der Landschaft und dem Bewusstsein der Menschen verschwinden.

Hannover, 11.07.2019.

Schildkröten in Deutschland? Ja, es gibt sie! Die heimische Schildkrötenart „Emys orbicularis“ oder einfach nur „Emys“ genannt, sind die einzigen Schildkröten mit natürlichem Vorkommen in Deutschland und leider vom Aussterben bedroht.

Umso erfreulicher ist es, dass heute der NABU Niedersachsen zusammen mit dem SEA LIFE Hannover 13 Europäische Sumpfschildkröten auswilderte, wobei fünf der Tiere im SEA LIFE Hannover großgezogen worden sind. „Die etwa 10 cm großen Tiere wurden in zwei Kisten Gewässer des Steinhuder Meeres getragen und in die Freiheit entlassen“, erklärt der NABU-Projektleiter Kai-Olaf Krüger die Wiederansiedlung.

Ziel dieser Auswilderung ist es, eine langfristig überlebensfähige Population der Europäischen Sumpfschildkröte am Steinhuder Meer aufzubauen. Über einen Zeitraum von zunächst 20 Jahren werden jährlich mindestens 10-50 Exemplare an verschiedenen Gewässern des Steinhuder Meeres ausgewildert werden. Die

Auswilderungstiere stammen von verschiedenen Züchtern mit genetisch geeigneten Elterntieren und von der NABU-eigenen Zuchtgruppe. Die Jungtiere werden für mindestens drei Jahre im NABU-Artenschutzzentrum Leiferde aufgezogen. Dort wurde für die artgerechte Unterbringung der Auswilderungs- und Zuchttiere eine Innen- und Außenanlage mit Förderung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung in der Vorbereitungsphase erbaut. „Das SEA LIFE Hannover, als ein Kooperationspartner des Projekts, unterstützt zudem die Arbeiten durch die Aufzucht einiger Jungtiere. Hier haben die Besucher auch die Chance diese faszinierenden Tiere einmal ganz aus der Nähe zu betrachten“, sagt Heike Zinke vom SEA LIFE Hannover.

In diesem Jahr werden insgesamt 33 Sumpfschildkröten in drei Auswilderungsgewässern freigelassen. Obwohl sich die ersten Exemplare bisher nur in Gewässern aufhalten, die nicht öffentlich zugänglich sind, kann es später möglich sein, Sumpfschildkröten an öffentlich zugänglichen Gewässern um das Steinhuder Meer zu beobachten. Das NABU-Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz gefördert.

Für alle Besucher, die die kleinen Schildkröten bestaunen möchten, hat das SEA LIFE Hannover täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

Pressekontakt:

SEA LIFE Hannover
Herrenhäuser Straße 4a
30419 Hannover
Ansprechpartnerin: Sandra Köller
Tel.: 0511 – 12330-12
sandra.koeller@sealife.de

Hinweis für die Redaktion:

SEA LIFE – Bunte Unterwasserwelt hautnah

Weltweit gibt es derzeit 50 SEA LIFE Aquarien, alleine in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 liebevoll gestaltete Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Die Besucher erhalten abwechslungsreiche, spannende, interaktive und auf diese Weise nie da gewesene Einblicke in die Welt unter Wasser. Das absolute Highlight dabei ist ein gläserner Tunnel mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Den Besuchern wird ein spektakuläres visuelles Erlebnis geboten: Sie bekommen einen Rundumblick auf Haie, Rochen und Meeresschildkröten. Die Ozeanbecken enthalten je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser. An Berührungsbecken erfahren kleine und große Entdecker auf Anleitung der SEA LIFE Experten, wie sich Hai-Ei Hüllen, Anemonen oder Putzergarnelen anfühlen und Besucherbetreuer erklären ausführlich die Eigenheiten der kleinen Meeresbewohner und nehmen die Scheu vor den unbekanntem Lebewesen.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch andere bekannte Marken, wie LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Als Europas größter Betreiber von Freizeitattraktionen belegt Merlin Entertainments weltweit Platz 2. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten, in denen den Besuchern jeden Tag unvergessliche Erlebnisse bereit werden.

Im SEA LIFE Hannover kostet der Eintritt 13,50 Euro pro Kind und 17,50 Euro pro Erwachsenen. Online-Tickets ab 11,50 Euro pro Person. Die Unterwasserwelt hat täglich ab 10:00 Uhr geöffnet. 2017 ist die Themenwelt „Saurier der Meere“ in Hannover zu Gast. Weitere Informationen sowie Details zu Preisen und Öffnungszeiten gibt es auf www.sealife.de oder auf facebook unter www.facebook.de/SEALIFEDeutschland.